

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEA Architektur

Burgen

Südtalien

1230 - 1250

HANDBUCH

- 21-2** *Die Burgen Kaiser Friedrichs II. in Südtalien* : Höhepunkt staufischer Herrschaftsarchitektur / Thomas Biller. - Darmstadt : wbg Theiss, 2021. - 287 S. : Ill., Pläne, Kt. ; 28 cm. - ISBN 978-3-8062-4309-3 : EUR 62.50, EUR 50.00 (für Mitglieder der WBG)
[#7440]

Thomas Biller hat keinen Artikel in der *Wikipedia*, auf den man praktischer- und bequemerweise zur ersten Information über Person und Werk verweisen könnte, so daß ein Hinweis auf die Website der WBG genügen muß,¹ bei deren Imprints er soz. zu den Hausautoren gehört. Dem dortigen Hinweis auf seine „zahlreiche[n] Publikationen zur Architekturgeschichte“ entspricht die Zahl von 254 Treffern im *SWB*, von denen man allerdings zahlreiche Dubletten in Abzug bringen muß; die Masse entfällt dabei auf Aufsätze (auch darunter viele Dubletten)² zur Burgenforschung, so daß man den Eindruck haben könnte, es gäbe kaum eine Burg in Deutschland (genauer: in Südwestdeutschland und im Elsaß), die Biller nicht erklimmen und untersucht hätte. Damit ist bereits gesagt, daß sich auch seine monographischen Publikationen mit der Burgen- und Festungsforschung in Deutschland und dem Elsaß befassen, darunter einige handbuchartige.³ Zu diesen tritt jetzt

¹ „Dr. phil. Dr.-Ing. Thomas Biller ist Architekt und Architekturhistoriker sowie Inhaber eines Büros für Baugeschichte und -forschung. Er ist einer der profiliertesten Burgenforscher Deutschlands und verfasste bereits zahlreiche Publikationen zur Architekturgeschichte.“

<https://www.wbg-wissenverbindet.de/autoren/dr.-dr.-thomas-biller/> [2021-05-14; so auch für die weiteren Links].

² Das hängt damit zusammen, daß die Universitätsbibliothek Heidelberg unter dem fingierten Titel *Schriften von Thomas Biller* praktischerweise Digitalisate von 94 Aufsätzen bereithält.

³ *Die Burgen des Elsaß* : Architektur und Geschichte / Thomas Biller ; Bernhard Metz. Hrsg. vom Alemannischen Institut, Freiburg i. Br. - München ; Berlin : Deutscher Kunstverlag. - 27 cm. - 1. Die Anfänge des Burgenbaues im Elsass (bis

der außerordentlich informative und zugleich attraktive Band über **Die Burgen Kaiser Friedrichs II. in Süditalien**,⁴ der in zwei Hauptteile gegliedert ist. Auf ein *Vorwort* folgt die *Einleitung*, in der das in Deutschland seit der Wilhelminischen Ära gängige „folgenreiche Zerrbild Friedrichs II.“ dekonstruiert wird, wofür die einflußreiche Monographie von Ernst Kantorowicz⁵ ebenso steht wie „die Betonung der ‚Größe‘ des Staufers und andererseits die Konfrontation seines ‚Ersten Reiches‘ mit dem Papsttum“ (S. 11 - 12). Das hatte auch Auswirkungen auf die zahlreichen deutschen Publikationen zu der mit dem Namen Friedrichs II. verbundenen Architektur, die durch „die weiterhin unübersehbare Seltenheit solide fundierter Untersuchungen von Einzelbauten“ geprägt ist (S. 12), sieht man einmal vom Castel del Monte ab. Dagegen wurde der „eigentlich naheliegende Versuch, die Architektur im Süditalien Friedrichs II. nicht aus dem vermeintlich ‚deutschen‘ Charakter des Kaisers herzuleiten, sondern aus der lange gewachsenen kulturellen Vielfalt Süditaliens und Siziliens sowie aus der Offenheit der Region für Einflüsse anderer Länder ... in der deutschen Forschung bisher wenig verfolgt“. Diese Einflüsse haben nicht zuletzt französische Wurzeln sowie solche im Burgenbau der Kreuzfahrerstaaten (S. 13). Zur Terminologie ist anzumerken, daß der Verfasser den im Deutschen eingebürgerten Begriff „Kastell“ für diese Bauten durch „Burg“ ersetzt und ersteren für eine „spezifische Ausformung der Burg“⁶ reserviert.

1200). - 2018. - 512 S. : Ill., Kt. - ISBN 978-3-422-07439-2 : EUR 88.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1132077184/04> - 2. Der spätromanische Burgenbau im Elsass (1200 - 1250). - 2007. - 480 S. : zahlr. Ill., Kt. - ISBN 978-3-422-06635-9 : EUR 88.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/979992524/04> - 3. Der frühe gotische Burgenbau im Elsaß : (1250 - 1300). - 1995. - 307 S. : Ill. - Teilw. zugl.: Berlin, FU, Diss., 1990 u.d.T.: Biller, Thomas: Architektur und Bedeutung der klassischen Adelsburg des 12./13. Jahrhunderts. - ISBN 3-422-06132-0. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/942936205/04> - **Die mittelalterlichen Stadtbefestigungen im deutschsprachigen Raum** : ein Handbuch / Thomas Biller. - Darmstadt : von Zabern, 2016. - 25 cm. - ISBN 978-3-8053-4975-8 : EUR 129.00. - 1. Systematischer Teil. - 2016. - 359 S. : Ill., Kt. - 2. Topographischer Teil. - 2016. - 360 S. : Ill., Kt. - **Templerburgen** / Thomas Biller. - Darmstadt : von Zabern, 2014. - 172 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 28 cm. - ISBN 978-3-8053-4806-5 : EUR 39.95. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1051456940/04>

⁴ Inhaltsverzeichnis unter <https://www.wbg-wissenverbindet.de/shop/35044/die-burgen-kaiser-friedrichs-ii.-in-sueditalien> - Demnächst auch unter <http://d-nb.info/1220372765>

⁵ Vgl. **Ernst Kantorowicz** : eine Biographie / Robert E. Lerner. Aus dem Amerikanischen von Thomas Gruber. - [Die deutsche Ausg. wurde gegenüber der Orig.-Ausg. vom Autor unter Mitarb. von Thomas Gruber durchges. und erw.]. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2020. - 553 S. : Ill. ; 24 cm. - Einheitssacht.: Ernst Kantorowicz <dt.>. - ISBN 978-3-608-96199-7 : EUR 48.00 [#6816]. - Rez.: **IFB 20-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10195>

⁶ So der Artikel *Kastell* (S. 262 - 264) in: **Lexikon der Bautypen** : Funktionen und Formen der Architektur / hrsg. von Ernst Seidl. - Stuttgart : Reclam, 2006. - 597 S. : Ill. ; 16 cm. - ISBN 978-3-15-010572-6 - ISBN 3-15-010572-2 : EUR 24.90 [8737]. - Hier S. 262; auf S. 263 heißt es: „Die reifste Schöpfung der K[astell]-Baukunst ist

Die ausführliche historische Einführung 1. *Friedrich II. - Mensch und Mythos* (S. 15 - 42) ist höchst willkommen, weil sie in gut lesbarer Form die für die Mehrzahl der Leser vermutlich längst verschütteten Grundkenntnisse dieser Epoche in die Erinnerung zurückruft. Ein neueres Beispiel für die politische Inanspruchnahme dieser Epoche ist die (im Literaturverzeichnis des vorliegenden Bandes nicht berücksichtigte) 1977 „aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Landes Baden-Württemberg“ veranstaltete aufwendige Ausstellung **Die Zeit der Staufer**.⁷

Der Hauptteil des Bandes 2. *Die Burgen Friedrichs II. im Königreich Sizilien* (S. 43 - 173) bietet „die Darstellung und Interpretation der Bauwerke“ (S. 13) unter Berücksichtigung der *Forschungsgeschichte, der Funktionen der Burgen, des Burgenbau[s] vor Friedrich II.*, sodann ausführlich und mehrteilig über *Die Architektur der Burgen, deren Bauteile, das wenige, was man über Entwerfer und Bauverwalter weiß, ferner über Stilfragen - Antike, Romanik, Gotik* sowie über den *Mythos des ‚staufischen‘ Buckelquaders*. Die Texte sind mit zahlreichen Farbfotos guter Qualität sowie mit Grund- und Aufrissen illustriert, die die zahlreichen Bauten in einer Breite vorstellen, die der kunstbeflissene Tourist nie auch nur annähernd abarbeiten konnte, wenn er sich nicht sowieso von vornherein bloß mit dem Besuch des Castel del Monte begnügte. Ein kurzes Kapitel behandelt den 3. *Südtalienenische[n] Burgenbau nach Friedrich II.* (S. 174 - 182) und *Eine Zusammenfassung* thematisiert 4. *[D]en Burgenbau Friedrichs II. zwischen Symbolik und Funktionalität* (S. 183 - 185). Das sich anschließende umfangreiche Kapitel 5. *Die Bauten* (S. 186 - 279)⁸ beschreibt mit Hilfe von Grundrissen detailliert Lage, Ge-

das ‚Castel del Monte‘, beg[onnen] wohl nach Plänen Friedrichs selbst. - Rez.: **IFB 07-2-443** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz121981304rez-1.htm> - Der entsprechende Artikel (S. 279) in **Das Bildwörterbuch der Architektur** : mit englischem, französischem, italienischem und spanischem Fachglossar / Hans Koepf ; Günther Binding. - 5., durchges. und erg. Aufl. - Stuttgart : Kröner, 2016. - X, 693 S. : Ill. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 194). - ISBN 978-3-520-19405-3 : EUR 27.90 [#4782] ist da wesentlich weniger differenziert, zitiert aber als Beispiel (mit Grundriß) gleichfalls das Castel del Monte.

⁷ **Die Zeit der Staufer** : Geschichte, Kunst, Kultur; Katalog der Ausstellung ; aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Landes Baden-Württemberg ; Stuttgart, Altes Schloß Schillerplatz 6 und Kunstgebäude Schloßplatz 4, 26. März - 5. Juni. / Württembergisches Landesmuseum, Stuttgart. - Stuttgart : Württembergisches Landesmuseum. - 24 cm. - 1. Katalog / hrg. von Reiner Haussherr. - 1977. - XXXII, 784 S. - 2. Abbildungen / hrsg. von Christian Väterlein unter Mitarbeit von Ursula Schneider und Hans Klaiber. - 1977. - ca. 750 S. : nur Ill. - 3. Aufsätze. - 374, LXXXVI S. : Ill. - 4. Karten und Stammtafeln. - 1977. - 2 S., XVI Faltblätter mit Karten. - 5. Supplement: Vorträge und Forschungen. - 1977. - 644 S. : Ill., Kt. - Bd. 3 enthält folgende, hier einschlägige Beiträge: *Die Bauten Kaiser Friedrichs II. in Süditalien* / Carl A. Willemsen. - S. 143 - 163 und S. XXXI - LIVI mit Abb. 34 - 82. - *Die Staufer in der Geschichtsschreibung* / Arno Borst. - S. 263 - 274.

⁸ Die im Inhaltsverzeichnis nicht ausgewiesene Abfolge nach Regionen von Latium/Latio über Süditalien und Sizilien zurück nach Norditalien könnte man als reichlich verwirrend bezeichnen.

schichte sowie die Baugeschichte bis in die Gegenwart⁹ und enthält am Schluß eine *Sonderliste: Bauten, die unbeweisbar oder fälschlich*¹⁰ *Friedrich II. zugeschrieben wurden* (S. 272 - 277), gefolgt von drei *Karten* mit der Lage der behandelten Burgen (S. 278 - 279).¹¹ Es schließen sich ein sachlich gegliedertes Verzeichnis der *Literatur* (S. 280 - 286) sowie der *Bildnachweis* (S. 287) an, dem man entnehmen kann, daß ein Großteil der Fotos vom Autor stammt.

Daß - anders als in früheren Zeiten, an die sich der Rezensent sehr wohl erinnert - die meisten Bauten heute frei zugänglich sind (S. 10), macht ebenso wie die seitdem verbesserte touristische Infrastruktur Besuche auch in kleineren und entlegeneren Orten problemlos möglich, wozu dieser vorzügliche Band anregen mag, wovon der Rezensent aber leider nicht mehr persönlich profitieren wird.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10852>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10852>

⁹ Zum Castel del Monte S. 210 - 214. „Leider eröffnet auch die Quellenlage weiten Raum für Spekulationen über die Absichten des Bauherrn und seines unbekanntem Architekten. Denn nur ein einziges Schriftstück [vom 29. Januar 1240], das zudem lange fehlgedeutet wurde, verbindet Friedrich II. mit dem Bau und gibt Hinweise auf die Entstehungszeit“ (S. 210). - Ansonsten lohnt ein Vergleich von Billers nüchternem Text mit dem von Carl A. Willemsen über dasselbe Bauwerk, der mit folgendem Satz schließt: „*Castel del Monte*, das die Herrlichkeit der Majestät nach allen Seiten hin ausstrahlt wie den Glanz eines Sternes“: **Apulien** : Kathedralen und Kastelle ; ein Kunstführer durch das normannisch-staufische Apulien / Carl A. Willemsen. - 2., verb. Aufl. - Köln : DuMont Schauberg, 1973. - 323 S : Ill., Kt. - (DuMont Kunst-Reiseführer : DuMont Dokumente). - ISBN 3-7701-0581-8. - S. 110 - 120, hier S. 120.

¹⁰ Das Inhaltsverzeichnis begnügt sich mit *unbeweisbar*.

¹¹ Sie betreffen allein die Gegenden südlich von Rom; wer also die vorstehend erwähnten Bauten in Norditalien lokalisieren möchte, kommt hier nicht zum Ziel.